

Tabellen

Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 11 SGB III

Agentur für Arbeit Bernburg
Jahreszahlen 2020



Impressum

Titel:	Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 11 SGB III
Region:	Agentur für Arbeit Bernburg
Berichtsmonat:	Jahreszahlen 2020
Erstellungsdatum:	30.06.2021
Hinweise:	Die gesetzlichen Grundlagen der Eingliederungsbilanz sowie konzeptionelle und methodische Erläuterungen können den Methodischen Hinweisen entnommen werden. Die Bezeichnung der Tabellen orientiert sich an der Nummerierung in § 11 Abs. 2 SGB III.
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Zentraler Statistik-Service Regensburger Straße 104 90478 Nürnberg
E-Mail:	Zentraler-Statistik-Service@arbeitsagentur.de
Hotline:	0911/179-3632
Fax:	0911/179-1131

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 11 SGB III, Jahreszahlen 2020, Nürnberg, Juni 2021

Nutzungsbedingungen © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.
Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Inhaltsverzeichnis

Tabelle

- [1](#) Ermessensleistung der aktiven Arbeitsförderung nach dem SGB III - Zugewiesene Mittel und Ausgaben
- [2](#) Ermessensleistung der aktiven Arbeitsförderung nach dem SGB III - Durchschnittliche Ausgaben je Förderung
- [3aI](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme
- [3aII](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme - Anteile
- [3bI](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [3bII](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt - Anteile
- [3cI](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer - Jüngere (unter 25 Jahre) - Zugang - Jahressumme / Bestand - Jahresdurchschnitt
- [3cII](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer - Jüngere (unter 25 Jahre) - Zugang - Jahressumme / Bestand - Jahresdurchschnitt - Anteile
- [4a](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme
- [4b](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [4c](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen - Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [5](#) Abgang aus Arbeitslosigkeit in Erwerbstätigkeit im Rechtskreis SGB III - besonders förderungsbedürftige Personengruppen
- [6a](#) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen
- [6b](#) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Eingliederungsquote
- [6c](#) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Verbleibsquote
- [7](#) Der regionale Arbeitsmarkt (rechtskreisübergreifend)
- *Verweis auf das Internetangebot der Statistik der Bundesagentur für Arbeit* -
- [8a](#) Entwicklung der Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung - Zugang - Jahressumme
- [8b](#) Entwicklung der Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung - Eingliederungsquote
- [9a](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Zugang - Jahressumme
- [9b](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [9cI](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen
- [9cII](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Eingliederungsquote

Tabelle 1) Ermessensleistung der aktiven Arbeitsförderung - zugewiesene Mittel und Ausgaben

Agentur für Arbeit Bernburg (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

a) Zugewiesene Mittel

	Soll (zugewiesene Mittel) in 1.000 €	Ist (Ausgaben)			
		in 1.000 €	in % des Soll (Spalte 1)	in % von Insgesamt (Spalte 2)	in % des Eingliederungstitels
	1	2	3	4	5
Insgesamt	x	7.756	x	100	x
dav. Eingliederungstitel	11.350	6.985	61,5	90,1	100
Weitere Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung außerhalb des Eingliederungstitels ¹⁾	x	771	x	9,9	x

b) Ausgaben

	Ist (Ausgaben) in 1.000 €	in % von Insgesamt	in % des Eingliederungstitels
	1	2	3
Insgesamt (Summe A, B, C, D, F, G, H)	7.756	100	x
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	583	7,5	7,2
Vermittlungsbudget	286	3,7	4,1
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	219	2,8	3,1
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	17	0,2	0,2
Maßnahmen bei einem Träger	201	2,6	2,9
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung	9	0,1	0,1
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾	21	0,3	x
dav. Vermittlungsbudget ¹⁾	6	0,1	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	16	0,2	x
Probefbeschäftigung für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	57	0,7	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	-	-	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	2.011	25,9	25,2
Zuschüsse für Berufsorientierungsmaßnahmen	140	1,8	2,0
Berufseinstiegsbegleitung	672	8,7	9,6
Assistierte Ausbildung	140	1,8	2,0
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	8	0,1	x
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ¹⁾	185	2,4	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	274	3,5	3,8
Außerbetriebliche Berufsausbildung	453	5,8	6,5
Zuschüsse zur Ausbildungsvergütung für Menschen mit Behinderungen und schwerbehinderte Menschen ¹⁾	51	0,7	x
Einstiegsqualifizierung	87	1,1	1,3
Berufsausbildungsbeihilfe für Auszubildende in einer 2. Ausbildung ¹⁾	-	-	x
Zuschuss für schwerbehinderte Menschen im Anschluss an Aus- und Weiterbildung	1	0,0	0,0
C Berufliche Weiterbildung	3.249	41,9	46,2
Förderung der beruflichen Weiterbildung	2.898	37,4	41,5
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung ¹⁾	25	0,3	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	326	4,2	4,7
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.910	24,6	21,4
Eingliederungszuschuss	1.177	15,2	16,8
Eingliederungszuschuss für besonders betroffene schwerbehinderte Menschen ¹⁾	416	5,4	x
Gründungszuschuss	315	4,1	4,5
Gründungszuschuss zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am Arbeitsleben ¹⁾	2	0,0	x
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	-	-	-
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabwicklung)	-	-	-
G Freie Förderung	-	-	-
Freie Förderung SGB III (Restabwicklung)	-	-	-
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	-
H Sonstige Leistungen	2	0,0	0,0
Förderung der Teilnahme an Sprachkursen	-	-	-
Förderung von Jugendwohnheimen	-	-	-
Reisekosten aus Anlass der Meldung bei der Bundesagentur Mobilitätsprogramm TMS ¹⁾	2	0,0	0,0
Förderung von Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation ¹⁾	-	-	x
Teilnehmerbezogene Programmausgaben des internationalen Services der BA ¹⁾	-	-	x

1) Diese Förderungen gehören zu den weiteren Ermessensleistungen außerhalb des Eingliederungstitels (§ 71b SGB IV).

Tabelle 2) Ermessensleistung der aktiven Arbeitsförderung - Durchschnittliche Ausgaben je Förderung

Agentur für Arbeit Bernburg (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

	durchschnittliche Ausgaben je Förderung pro Monat (in EURO)		Dauer der Leistung (Durchschnitt in Monaten)	
	2020	+/- Vorjahr	2020	+/- Vorjahr
	1	2	3	4
A Aktivierung und berufliche Eingliederung				
Vermittlungsbudget ¹⁾²⁾	207	2	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	201	-119	0,3	-0,1
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber ¹⁾	23	-4	0,2	-
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	626	-294	0,5	-0,3
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung ¹⁾²⁾	9.000	7.286	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget ⁴⁾	187	75	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	790	178	0,9	0,1
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	2.701	1.461	2,6	-0,3
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung				
Zuschüsse für Berufsorientierungsmaßnahmen	x	x	x	x
Berufseinstiegsbegleitung	242	4	37,1	4,4
Assistierte Ausbildung	315	54	17,5	4,5
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	230	76	7,1	6,7
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ³⁾	545	-61	7,3	0,4
Ausbildungsbegleitende Hilfen	223	30	5,9	-6,9
Außerbetriebliche Berufsausbildung	1.007	58	13,4	-6,4
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	633	-90	24,4	-2,1
Einstiegsqualifizierung	364	9	5,4	-0,5
Berufsausbildungsbeihilfe für Auszubildende in einer 2. Ausbildung	x	x	.	.
C Berufliche Weiterbildung				
Förderung der beruflichen Weiterbildung ⁴⁾	1.044	-26	6,5	0,8
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung ⁴⁾	1.383	-3.086	11,9	4,4
Arbeitsentgeltzuschuss bei beruflicher Weiterbildung Beschäftigter	750	173	10,2	0,5
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit				
Eingliederungszuschuss	949	-66	5,3	0,2
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	1.081	72	14,0	-9,7
Gründungszuschuss	789	-45	11,2	1,7
G Freie Förderung				
Erprobung innovativer Ansätze	x	x	-	-

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Berechnung Sp. 1: Durchschnittliche monatliche Ausgaben dividiert durch den durchschnittlichen Teilnehmerbestand. Die Berechnung ist nur bei zeitraumbezogenen Leistungen sinnvoll bzw. möglich. Für Einmalleistungen werden für die Berechnung der durchschnittlichen Ausgaben die Jahresausgaben durch die Anzahl der Leistungsfälle dividiert. Somit werden bei den Einmalleistungen die Ergebnisse pro Fall ausgewiesen und sind mit den zeitraumbezogenen Ergebnissen der übrigen Instrumente nicht vergleichbar.

2) Berechnung Sp. 3: Die durchschnittliche Förderdauer wird auf Basis der Austritte eines Berichtsjahres und deren Förderbeginn und -ende ermittelt. Die Berechnung ist nur bei zeitraumbezogenen Teilnahmen sinnvoll und möglich, nicht bei Einmalleistungen.

3) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

4) Der Anteil der Förderung beruflicher Weiterbildung, der Pflichtleistung ist, wird ab dem Jahr 2020 näherungsweise ermittelt. Siehe Erläuterung in den meth. Hinweisen.

Tabelle 3) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer
3a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Agentur für Arbeit Bernburg (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

3a I) Zugang - Jahressumme

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt ³⁾	Langzeit-arbeits-lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe-hinderte Menschen / Gleichge-stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs-rück-kehrende	Gering-qualifi-zierte
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	8.555	4.240	x	355	1.958	142	2.306
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.526	1.183	87	95	409	52	712
Vermittlungsbudget ¹⁾	1.380	645	*	50	226	30	391
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	1.089	507	54	23	183	22	310
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	768	336	31	16	107	14	217
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	321	171	23	7	76	8	93
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	*	*	-	-	-	-	*
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾	50	27	*	18	-	-	11
dav. Vermittlungsbudget ¹⁾	30	16	*	13	-	-	4
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	20	11	-	5	-	-	7
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	7	4	*	4	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung	254	248	*	4	-	*	248
Berufseinstiegsbegleitung	5	5	-	-	-	-	5
Assistierte Ausbildung	23	22	-	-	-	-	22
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	6	6	-	-	-	-	6
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ²⁾	42	42	*	-	-	-	42
Ausbildungsbegleitende Hilfen	90	89	-	*	-	*	89
Außerbetriebliche Berufsausbildung	33	32	-	-	-	-	32
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	6	6	-	*	-	-	6
Einstiegsqualifizierung	49	46	*	-	-	-	46
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	-	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	422	153	*	4	41	*	104
Förderung der beruflichen Weiterbildung ⁴⁾	385	142	*	4	41	*	93
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung ⁴⁾	*	*	-	-	-	-	*
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	*	*	-	-	-	-	*
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	291	135	15	23	43	10	71
Eingliederungszuschuss	239	110	*	4	39	*	62
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	20	20	-	19	4	*	5
Gründungszuschuss	32	5	*	-	-	-	4
G Freie Förderung	-	-	-	-	-	-	-
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	-	-	-	-	-
Summe (A, B, C, D, G)	3.493	1.719	114	126	493	72	1.135

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal erfüllen.

4) Der Anteil der Förderung beruflicher Weiterbildung, der Pflichtleistung ist, wird ab dem Jahr 2020 näherungsweise ermittelt. Siehe

Tabelle 3) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer
3a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Agentur für Arbeit Bernburg (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

3a II) Anteile (in Prozent)

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	8.555	49,6	x	4,1	22,9	1,7	27,0
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.526	46,8	3,4	3,8	16,2	2,1	28,2
Vermittlungsbudget ¹⁾	1.380	46,7	*	3,6	16,4	2,2	28,3
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	1.089	46,6	5,0	2,1	16,8	2,0	28,5
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	768	43,8	4,0	2,1	13,9	1,8	28,3
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	321	53,3	7,2	2,2	23,7	2,5	29,0
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	*	*	*	*	*	*	*
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾	50	54,0	*	36,0	-	-	22,0
dav. Vermittlungsbudget ¹⁾	30	53,3	*	43,3	-	-	13,3
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	20	55,0	-	25,0	-	-	35,0
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	7	57,1	*	57,1	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	-	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	254	97,6	*	1,6	-	*	97,6
Berufseinstiegsbegleitung	5	100,0	-	-	-	-	100,0
Assistierte Ausbildung	23	95,7	-	-	-	-	95,7
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	6	100,0	-	-	-	-	100,0
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ²⁾	42	100,0	*	-	-	-	100,0
Ausbildungsbegleitende Hilfen	90	98,9	-	*	-	*	98,9
Außerbetriebliche Berufsausbildung	33	97,0	-	-	-	-	97,0
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	6	100,0	-	*	-	-	100,0
Einstiegsqualifizierung	49	93,9	*	-	-	-	93,9
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	-	x	x	x	x	x	x
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	-	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	422	36,3	*	0,9	9,7	*	24,6
Förderung der beruflichen Weiterbildung ⁴⁾	385	36,9	*	1,0	10,6	*	24,2
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung ⁴⁾	*	*	*	*	*	*	*
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	*	*	*	*	*	*	*
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	291	46,4	5,2	7,9	14,8	3,4	24,4
Eingliederungszuschuss	239	46,0	*	1,7	16,3	*	25,9
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	20	100,0	-	95,0	20,0	*	25,0
Gründungszuschuss	32	15,6	*	-	-	-	12,5
G Freie Förderung	-	x	x	x	x	x	x
Erprobung innovativer Ansätze	-	x	x	x	x	x	x
Summe (A, B, C, D, G)	3.493	49,2	3,3	3,6	14,1	2,1	32,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal erfüllen.

4) Der Anteil der Förderung beruflicher Weiterbildung, der Pflichtleistung ist, wird ab dem Jahr 2020 näherungsweise ermittelt. Siehe Erläuterung in den meth. Hinweisen.

Tabelle 3) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer
3b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Agentur für Arbeit Bernburg (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

3b I) Bestand - Jahresdurchschnitt

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt ³⁾	Langzeit-arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbehinderte Menschen / Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufsrückkehrende	Geringqualifizierte
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	2.824	1.699	374	156	1.015	46	672
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	40	19	3	2	6	1	11
Vermittlungsbudget ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	37	18	3	1	6	1	11
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	19	8	1	1	3	0	5
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	18	10	2	0	3	1	6
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	1	0	-	0	-	-	0
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	2	1	0	1	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	466	357	1	3	-	0	357
Berufseinstiegsbegleitung	231	131	-	-	-	-	131
Assistierte Ausbildung	37	35	-	-	-	-	35
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	3	3	-	-	-	-	3
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ²⁾	28	28	0	-	-	-	28
Ausbildungsbegleitende Hilfen	102	98	0	1	-	0	98
Außerbetriebliche Berufsausbildung	38	36	0	-	-	-	36
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	7	7	-	3	-	-	7
Einstiegsqualifizierung	20	19	0	-	-	-	19
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	-	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	269	94	7	5	13	16	65
Förderung der beruflichen Weiterbildung ⁴⁾	231	85	7	3	13	16	56
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung ⁴⁾	2	-	-	-	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	36	9	-	2	0	-	9
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	169	83	7	33	29	7	41
Eingliederungszuschuss	103	44	5	2	17	4	24
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	32	32	1	31	12	2	12
Gründungszuschuss	34	7	1	-	1	2	5
G Freie Förderung	-	-	-	-	-	-	-
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	-	-	-	-	-
Summe (A, B, C, D, G)	944	553	17	43	48	24	475

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal erfüllen.

4) Der Anteil der Förderung beruflicher Weiterbildung, der Pflichtleistung ist, wird ab dem Jahr 2020 näherungsweise ermittelt. Siehe Erläuterung in den meth. Hinweisen.

Tabelle 3) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer
3b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Agentur für Arbeit Bernburg (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

3b II) Anteile (in Prozent)

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt ³⁾	Langzeit-arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbehinderte Menschen / Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufsrückkehrende	Geringqualifizierte ⁴⁾
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	2.824	60,2	13,3	5,5	35,9	1,6	23,8
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	40	48,2	6,9	4,4	15,0	1,7	28,5
Vermittlungsbudget ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	37	48,3	6,9	2,2	16,0	1,8	29,6
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	19	43,4	4,8	2,6	14,9	0,4	27,2
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	18	53,4	9,0	1,8	17,2	3,2	32,1
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	1	45,5	-	9,1	-	-	36,4
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	2	47,6	9,5	47,6	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	466	76,6	0,1	0,7	-	0,0	76,6
Berufseinstiegsbegleitung	231	56,7	-	-	-	-	56,7
Assistierte Ausbildung	37	94,8	-	-	-	-	94,8
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	3	100,0	-	-	-	-	100,0
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ²⁾	28	100,0	1,2	-	-	-	100,0
Ausbildungsbegleitende Hilfen	102	95,4	0,1	0,5	-	0,2	95,4
Außerbetriebliche Berufsausbildung	38	96,2	0,2	-	-	-	96,2
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	7	100,0	-	43,8	-	-	100,0
Einstiegsqualifizierung	20	96,7	0,4	-	-	-	96,7
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	-	x	x	x	x	x	x
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	-	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	269	34,8	2,4	1,8	4,9	5,8	24,1
Förderung der beruflichen Weiterbildung ⁴⁾	231	36,7	2,8	1,4	5,5	6,7	24,3
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung ⁴⁾	2	-	-	-	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	36	24,4	-	4,6	0,9	-	23,4
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	169	49,1	4,0	19,7	17,3	4,3	24,2
Eingliederungszuschuss	103	42,7	4,7	2,3	16,0	3,7	23,1
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	32	100,0	3,6	96,4	36,4	6,2	38,2
Gründungszuschuss	34	20,1	2,2	-	3,0	4,5	14,2
G Freie Förderung	-	x	x	x	x	x	x
Erprobung innovativer Ansätze	-	x	x	x	x	x	x
Summe (A, B, C, D, G)	944	58,6	1,8	4,6	5,1	2,5	50,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal erfüllen.

4) Der Anteil der Förderung beruflicher Weiterbildung, der Pflichtleistung ist, wird ab dem Jahr 2020 näherungsweise ermittelt. Siehe Erläuterung in den meth. Hinweisen.

Tabelle 3) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer
3c) Jüngere (bei Eintritt unter 25 Jahre)

Agentur für Arbeit Bernburg (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

3c I) Zugang - Jahressumme - und Bestand - Jahresdurchschnitt - ¹⁾

	Insgesamt		Frauen	
	Zugang	Bestand	Zugang	Bestand
	1	2	3	4
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	1.224	284	397	88
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	511	8	185	2
Vermittlungsbudget ¹⁾	294	x	129	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	177	6	43	1
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	131	3	32	1
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	46	3	11	1
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	-	x	-	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾	37	x	*	x
dav. Vermittlungsbudget ¹⁾	24	x	*	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	13	1	6	0
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	3	1	*	1
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	-	x	-	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	245	459	72	155
Berufseinstiegsbegleitung	5	231	*	103
Assistierte Ausbildung	22	37	5	2
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	6	3	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ²⁾	42	27	11	7
Ausbildungsbegleitende Hilfen	85	98	29	23
Außerbetriebliche Berufsausbildung	31	37	11	12
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	6	7	*	3
Einstiegsqualifizierung	48	19	13	6
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	-	-	-	-
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	42	19	12	11
Förderung der beruflichen Weiterbildung ³⁾	38	15	*	8
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung ³⁾	*	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	*	4	*	3
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	45	27	12	8
Eingliederungszuschuss	41	19	*	7
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	6	-	-
Gründungszuschuss	*	1	*	1
G Freie Förderung	-	-	-	-
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	-	-
Summe (A, B, C, D, G)	843	512	281	176

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmaleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

Tabelle 3) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer
3c) Jüngere (bei Eintritt unter 25 Jahre)

 Agentur für Arbeit Bernburg (Gebietsstand März 2021)
 Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

3c II) Anteile an Insgesamt (in Prozent)

	in % von Tabelle 3a/ 3b Insgesamt		in % von Tabelle 4a/ 4b Frauen Insgesamt	
	Zugang	Bestand	Zugang	Bestand
	1	2	3	4
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	14,3	10,1	11,3	7,5
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	20,2	19,8	15,5	11,2
Vermittlungsbudget ¹⁾	21,3	x	19,3	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	16,3	16,9	8,6	7,8
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	17,1	15,8	9,2	6,3
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	14,3	18,1	7,1	9,2
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	*	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾	74,0	x	*	x
dav. Vermittlungsbudget ¹⁾	80,0	x	*	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	65,0	72,7	66,7	100,0
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	42,9	52,4	*	66,7
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	96,5	98,3	98,6	99,4
Berufseinstiegsbegleitung	100,0	100,0	*	100,0
Assistierte Ausbildung	95,7	99,1	83,3	90,6
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	100,0	100,0	x	x
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ²⁾	100,0	94,7	100,0	100,0
Ausbildungsbegleitende Hilfen	94,4	95,9	100,0	97,1
Außerbetriebliche Berufsausbildung	93,9	98,2	100,0	100,0
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	100,0	100,0	*	100,0
Einstiegsqualifizierung	98,0	94,6	100,0	100,0
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	x	x	x	x
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	10,0	6,9	8,5	7,0
Förderung der beruflichen Weiterbildung ³⁾	9,9	6,3	*	6,2
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung ³⁾	*	-	x	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	*	10,8	*	11,3
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	15,5	15,7	9,1	10,4
Eingliederungszuschuss	17,2	18,7	*	15,5
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	18,7	-	-
Gründungszuschuss	*	3,7	*	5,7
G Freie Förderung	x	x	x	x
Erprobung innovativer Ansätze	x	x	x	x
Summe (A, B, C, D, G)	24,1	54,2	18,2	43,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

3) Der Anteil der Förderung beruflicher Weiterbildung, der Pflichtleistung ist, wird ab dem Jahr 2020 näherungsweise ermittelt. Siehe Erläuterung in den meth. Hinweisen.

Tabelle 4) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen
4a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Agentur für Arbeit Bernburg (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

4a) Zugang - Jahressumme

	Insgesamt	in % von Tabelle 3a insgesamt	darunter (Spalte 1): besonders förderungsbedürftige Personen					
			Insgesamt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- behinderte M. / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- quali- fizierte
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	3.523	41,2	1.735	x	160	879	129	808
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.194	47,3	538	56	40	197	52	295
Vermittlungsbudget ¹⁾	669	48,5	298	*	23	97	30	177
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	502	46,1	226	34	*	100	22	114
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	346	45,1	149	21	4	62	14	79
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	156	48,6	77	13	*	38	8	35
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	-	*	-	-	-	-	-	-
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾	20	40,0	*	*	10	-	-	4
dav. Vermittlungsbudget ¹⁾	11	36,7	*	*	*	-	-	*
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	9	45,0	3	-	*	-	-	*
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	3	42,9	*	*	*	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	-	x	-	-	-	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung	73	28,7	71	*	*	-	*	71
Berufseinstiegsbegleitung	*	*	*	-	-	-	-	*
Assistierte Ausbildung	6	26,1	6	-	-	-	-	6
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ²⁾	11	26,2	11	*	-	-	-	11
Ausbildungsbegleitende Hilfen	29	32,2	29	-	*	-	*	29
Außerbetriebliche Berufsausbildung	11	33,3	11	-	-	-	-	11
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	*	*	*	-	*	-	-	*
Einstiegsqualifizierung	13	26,5	11	-	-	-	-	11
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	-	x	-	-	-	-	-	-
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	-	x	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	142	33,6	40	*	*	10	*	23
Förderung der beruflichen Weiterbildung ⁴⁾	128	33,2	*	*	*	10	*	*
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung ⁴⁾	-	*	-	-	-	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	14	*	*	-	-	-	-	*
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	132	45,4	61	*	10	22	10	26
Eingliederungszuschuss	105	43,9	50	4	*	*	*	22
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	8	40,0	*	-	*	*	*	*
Gründungszuschuss	19	59,4	*	*	-	-	-	*
G Freie Förderung	-	x	-	-	-	-	-	-
Erprobung innovativer Ansätze	-	x	-	-	-	-	-	-
Summe (A, B, C, D, G)	1.541	44,1	710	63	55	229	72	415

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal erfüllen.

4) Der Anteil der Förderung beruflicher Weiterbildung, der Pflichtleistung ist, wird ab dem Jahr 2020 näherungsweise ermittelt. Siehe Erläuterung in den meth. Hinweisen.

Tabelle 4) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen
4b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Agentur für Arbeit Bernburg (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

4b) Bestand - Jahresdurchschnitt

	Insge- samt	in % von Tabelle 3b Insgesamt	darunter (Spalte 1): besonders förderungsbedürftige Personen					
			Insge- samt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- behin- derte M. / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	1.174	41,6	721	180	68	455	42	243
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	18	44,7	9	2	1	3	1	5
Vermittlungsbudget ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	17	45,4	8	2	0	3	1	5
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	8	41,7	4	1	0	2	0	2
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	9	49,3	5	1	0	2	1	3
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	0	18,2	-	-	-	-	-	-
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	1	42,9	0	0	0	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	156	33,4	116	0	2	-	0	116
Berufseinstiegsbegleitung	103	44,6	65	-	-	-	-	65
Assistierte Ausbildung	3	7,2	3	-	-	-	-	3
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ²⁾	7	23,2	7	0	-	-	-	7
Ausbildungsbegleitende Hilfen	23	22,7	22	-	1	-	0	22
Außerbetriebliche Berufsausbildung	12	30,9	12	0	-	-	-	12
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	3	41,3	3	-	1	-	-	3
Einstiegsqualifizierung	6	28,8	6	-	-	-	-	6
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	-	x	-	-	-	-	-	-
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	-	x	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	158	58,8	52	3	4	5	16	32
Förderung der beruflichen Weiterbildung ⁴⁾	131	56,7	46	3	3	5	16	26
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung ⁴⁾	1	38,9	-	-	-	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	27	73,1	6	-	2	0	-	6
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	78	46,3	36	3	13	14	6	16
Eingliederungszuschuss	45	43,1	20	2	1	9	4	9
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	12	36,6	12	1	12	5	1	4
Gründungszuschuss	22	65,4	4	1	-	1	1	3
G Freie Förderung	-	x	-	-	-	-	-	-
Erprobung innovativer Ansätze	-	x	-	-	-	-	-	-
Summe (A, B, C, D, G)	410	43,4	213	8	20	23	22	168

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal erfüllen.

4) Der Anteil der Förderung beruflicher Weiterbildung, der Pflichtleistung ist, wird ab dem Jahr 2020 näherungsweise ermittelt. Siehe Erläuterung in den meth. Hinweisen.

Tabelle 4) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen
4c) Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III

Agentur für Arbeit Bernburg (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

4c I) Bestand - Jahresdurchschnitt

	Insgesamt	Frauen	nachrichtl.: Männer
	1	2	3
relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote %)	3,0	2,7	3,3
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB III)	x	41,6	58,4
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III	x	36,6	63,4

realisierter Förderanteil (s. auch Tab. 4 b)	x	43,4	56,6
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	6,8	- 6,8

realisierter Förderanteil (ohne Kategorie "B Berufswahl und Berufsausbildung") (s. auch Tab. 4 b)	x	53,2	46,8
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	16,6	- 16,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

4c II) Bestand - Jahresdurchschnitt Vorjahr

	Insgesamt	Frauen	nachrichtl.: Männer
relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote %)	2,5	2,3	2,7
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB III)	x	43,2	56,8
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III	x	39,9	60,1

realisierter Förderanteil	x	44,1	55,9
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	4,2	- 4,2

realisierter Förderanteil (ohne Kategorie "B Berufswahl und Berufsausbildung")	x	53,8	46,2
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	13,9	- 13,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

**Tabelle 5) Abgang aus Arbeitslosigkeit im Rechtskreis SGB III
besonders förderungsbedürftige Personengruppen**

Agentur für Arbeit Bernburg (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

5) Abgang - Jahressumme

		Abgang von Arbeitslosen						
		darunter: besonders förderungsbedürftige Personen						
		Insgesamt	Insgesamt ¹⁾	Langzeit-arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe-hinderte Menschen / Gleichge-stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs-rück-kehrende	Gering-qualifi-zierte
		1	2	3	4	5	6	7
Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt	01	7.962	4.045	602	338	1.850	132	2.066
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit ²⁾	02	3.800	1.658	134	113	728	63	866
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	3.677	1.599	127	110	691	60	849
Wiederbeschäftigungsquote ³⁾ (Z. 03 in % v. Z. 01)	04	46,2	39,5	21,1	32,5	37,4	45,5	41,1
dar. Abgänge in ungeförderter Beschäftigung	05	3.427	1.483	111	93	650	52	788
Zeile 05 in % v. Zeile 01	06	43,0	36,7	18,4	27,5	35,1	39,4	38,1
dar. in selbständige Tätigkeit	07	105	47	7	3	36	-	8
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	1,3	1,2	1,2	0,9	1,9	-	0,4
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	81	44	6	3	36	-	6
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	1,0	1,1	1,0	0,9	1,9	-	0,3
dar. Abgänge in Beschäftigung (gefördert und ungefördert) durch Vermittlung	11	376	164	19	9	68	11	91
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	10,2	10,3	15,0	8,2	9,8	18,3	10,7
dar. Abgänge in Beschäftigung (nur ungefördert) durch Vermittlung	13	320	134	14	4	58	8	75
Vermittlungsquote ⁴⁾ (Z. 13 in % v. Z. 05)	14	9,3	9,0	12,6	4,3	8,9	15,4	9,5

		Abgang von arbeitslosen Frauen						
		darunter: besonders förderungsbedürftige Personen						
		Insgesamt	Insgesamt ¹⁾	Langzeit-arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe-hinderte Menschen / Gleichge-stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs-rück-kehrende	Gering-qualifi-zierte
		1	2	3	4	5	6	7
Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt	01	3.317	1.681	291	154	849	124	724
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit ²⁾	02	1.503	650	61	44	313	59	285
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	1.447	612	58	43	288	56	277
Wiederbeschäftigungsquote ³⁾ (Z. 03 in % v. Z. 01)	04	43,6	36,4	19,9	27,9	33,9	45,2	38,3
dar. Abgänge in ungeförderter Beschäftigung	05	1.339	557	51	35	266	48	253
Zeile 05 in % v. Zeile 01	06	40,4	33,1	17,5	22,7	31,3	38,7	34,9
dar. in selbständige Tätigkeit	07	48	31	3	*	25	-	3
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	1,4	1,8	1,0	*	2,9	-	0,4
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	37	29	*	*	25	-	*
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	1,1	1,7	*	*	2,9	-	*
dar. Abgänge in Beschäftigung (gefördert und ungefördert) durch Vermittlung	11	160	74	10	6	41	10	33
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	11,1	12,1	17,2	14,0	14,2	17,9	11,9
dar. Abgänge in Beschäftigung (nur ungefördert) durch Vermittlung	13	131	57	8	3	34	7	25
Vermittlungsquote ⁴⁾ (Z. 13 in % v. Z. 05)	14	9,8	10,2	15,7	8,6	12,8	14,6	9,9

- 1) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.
- 2) Abgänge in Erwerbstätigkeit (Zeile 02) umfassen neben den Abgängen in Beschäftigung (Zeile 03) und den Abgängen in Selbständigkeit (Zeile 07) auch Abgänge in den Freiwilligendienst. Die Summe von Zeile 03 und 07 weicht daher um die Zahl der Abgänge in den Freiwilligendienst von Zeile 02 ab.
- 3) Die Wiederbeschäftigungsquote zeigt an, in welchem Maß Arbeitslose ihre Arbeitslosigkeit durch Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung beendet haben. Sie bezieht die Abgänge in Beschäftigung (Zeile 03) auf die Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt (Zeile 01).
- 4) Die Vermittlungsquote zeigt an, in welchem Umfang Arbeitsvermittlungen durch Auswahl und Vorschlag zur Wiederbeschäftigung von Arbeitslosen in ungeforderten Beschäftigungsverhältnissen beigetragen haben.
Die Mitwirkung von Arbeitsagenturen oder Trägern der Grundsicherung am Zustandekommen eines Arbeitsverhältnisses lässt sich jedoch nicht mit einem engen Vermittlungsbegriff erfassen und allein mit der Vermittlungsquote im Sinne des § 11 Abs. 2 Nr. 5 SGB III messen. Zum einen werden vielfach Arbeitsvermittlungen nach Auswahl und Vorschlag mit zusätzlichen Förderleistungen getätigt. Über die klassische Vermittlung nach Auswahl und Vorschlag hinaus tragen zudem die Selbstinformationseinrichtungen, die Beratungsdienstleistungen, Potenzialanalysen, die Einschaltung von Dritten, vielfältige finanzielle Hilfen bei der Beschäftigungssuche, auch der Vermittlungsgutschein zu Beschäftigungsaufnahmen, sowie die Förderung durch das Instrumentarium der aktiven Arbeitsmarktpolitik bei. Weiterführende Informationen können der Publikation "Erfolgreiche Arbeitssuche sowie Förderung vor und bei Beschäftigungsaufnahme" entnommen werden, abrufbar unter: [Erfolgreiche Arbeitssuche sowie Förderung vor und bei Beschäftigungsaufnahme](#)

Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten (Ermessensleistungen)
6a) Austritte von Männern und Frauen

Agentur für Arbeit Bernburg (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt (Januar 2019 - Dezember 2019)

	Austritte Insgesamt	darunter:							
		Frauen	Männer	besonders förderungs- bedürftige Personen ²⁾	darunter:				
					Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- behin- derte Men- schen / Gleich- gestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	2.341	1.187	1.154	1.212	40	69	414	62	758
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	1.630	796	834	755	69	39	304	38	421
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	1.077	510	567	448	33	24	141	26	283
Maßnahmen bei einem Träger	553	286	267	307	36	15	163	12	138
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	7	4	3	5	-	-	*	-	3
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	85	37	48	34	*	14	-	-	22
dav. Vermittlungsbudget	42	23	19	18	-	9	-	-	9
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	43	14	29	16	*	5	-	-	13
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	8	5	3	5	-	5	*	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung ohne BOM									
Berufseinstiegsbegleitung	124	51	73	66	-	-	-	-	66
Assistierte Ausbildung	29	4	25	29	-	-	-	-	29
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	*	-	*	*	-	-	-	-	*
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ¹⁾	44	13	31	44	-	-	-	-	44
Ausbildungsbegleitende Hilfen	145	38	107	132	3	-	-	-	132
Außerbetriebliche Berufsausbildung	22	8	14	22	-	-	-	-	22
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	4	*	*	4	-	3	-	-	3
Einstiegsqualifizierung	43	14	29	43	*	-	-	-	43
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	*	-	*	*	-	*	-	-	*
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	600	266	334	220	21	15	58	20	140
dar. Berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung	506	219	287	204	21	15	53	20	129
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	3	*	*	-	-	-	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	42	22	20	5	-	-	-	-	5
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	344	163	181	152	13	12	67	11	75
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	11	4	7	11	*	10	3	-	*
Gründungszuschuss	38	15	23	9	*	-	3	3	3
G Freie Förderung									
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	-	-	-	-	-	-	-

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten (Ermessensleistungen)
6b) Eingliederungsquote für Männer und Frauen

Agentur für Arbeit Bernburg (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

Eingliederungsquote in Prozent (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2019 - Dezember 2019)

	Austritte Insgesamt	darunter:							
		Frauen	Männer	besonders förderungs- bedürftige Personen ²⁾	darunter:				
					Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- behinderte Men- schen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	66,2	66,8	65,5	60,3	25,0	63,8	57,5	69,4	61,6
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	58,5	58,8	58,2	49,9	26,1	66,7	40,1	63,2	55,6
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	68,5	70,0	67,2	64,5	48,5	79,2	65,2	76,9	63,6
Maßnahmen bei einem Träger	38,9	38,8	39,0	28,7	5,6	x	18,4	x	39,1
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	56,5	62,2	52,1	47,1	x	x	x	x	45,5
dav. Vermittlungsbudget	66,7	69,6	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	46,5	x	44,8	x	x	x	x	x	x
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Berufseinstiegsbegleitung	51,6	47,1	54,8	59,1	x	x	x	x	59,1
Assistierte Ausbildung	51,7	x	52,0	51,7	x	x	x	x	51,7
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ¹⁾	29,5	x	35,5	29,5	x	x	x	x	29,5
Ausbildungsbegleitende Hilfen	90,3	97,4	87,9	90,2	x	x	x	x	90,2
Außerbetriebliche Berufsausbildung	54,5	x	x	54,5	x	x	x	x	54,5
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	72,1	x	72,4	72,1	x	x	x	x	72,1
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	71,2	72,9	69,8	58,2	42,9	x	46,6	50,0	60,0
dar. Berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung	66,4	68,0	65,2	54,9	42,9	x	41,5	50,0	56,6
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	100,0	100,0	100,0	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	77,6	80,4	75,1	73,7	x	x	73,1	x	70,7
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gründungszuschuss	7,9	x	-	x	x	x	x	x	x
G Freie Förderung									
Erprobung innovativer Ansätze	x	x	x	x	x	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs- und Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zugrunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten (Ermessensleistungen)
6c) Verbleibsquote für Männer und Frauen

Agentur für Arbeit Bernburg (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

Verbleibsquote in Prozent (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2019 - Dezember 2019) ¹⁾

	darunter:								
	Austritte Insgesamt	Frauen	Männer	besonders förderungs- bedürftige Personen ²⁾	darunter:				
					Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs. 1 SGB III)	schwer- behin- derte Men- schen / Gleich- gestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte ³⁾
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	81,8	83,5	80,1	81,5	32,5	75,4	68,4	85,5	90,1
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	71,5	73,6	69,5	63,7	39,1	71,8	54,9	76,3	69,1
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	79,0	81,2	77,1	75,0	57,6	79,2	73,0	84,6	76,3
Maßnahmen bei einem Träger	57,0	60,1	53,6	47,2	22,2	x	39,3	x	54,3
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	64,7	73,0	58,3	52,9	x	x	x	x	54,5
dav. Vermittlungsbudget	69,0	73,9	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	60,5	x	55,2	x	x	x	x	x	x
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Berufseinstiegsbegleitung	93,5	94,1	93,2	92,4	x	x	x	x	92,4
Assistierte Ausbildung	89,7	x	88,0	89,7	x	x	x	x	89,7
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ¹⁾	75,0	x	80,6	75,0	x	x	x	x	75,0
Ausbildungsbegleitende Hilfen	93,8	97,4	92,5	93,2	x	x	x	x	93,2
Außerbetriebliche Berufsausbildung	81,8	x	x	81,8	x	x	x	x	81,8
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	97,7	x	100,0	97,7	x	x	x	x	97,7
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	83,8	86,5	81,7	73,6	47,6	x	53,4	85,0	77,1
dar. Berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung	80,8	83,6	78,7	71,6	47,6	x	49,1	85,0	75,2
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	100,0	100,0	100,0	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	87,5	91,4	84,0	88,8	x	x	80,6	x	93,3
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gründungszuschuss	97,4	x	100,0	x	x	x	x	x	x
G Freie Förderung									
Erprobung innovativer Ansätze	x	x	x	x	x	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs- und Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zugrunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 7) Der regionale Arbeitsmarkt (rechtskreisübergreifend)

Das Internetangebot der BA-Statistik informiert u. a. darüber, wie sich die Rahmenbedingungen für die Eingliederung in den regionalen Arbeitsmarkt entwickelt haben (§ 11 Abs. 2 Nr. 7). Die

[Interaktive Angebote - Eckwerte Arbeitsmarkt](#)

Hier finden Sie Diagramme, Karten und Tabellen zu den Themen rund um den Arbeitsmarkt für Deutschland, die Länder, Kreise, Agenturbezirke und Arbeitsmarktregionen. Die Analyse enthält Daten zu folgenden Punkten:

- Arbeitsmarkt im Überblick
- Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung,
- Gemeldete Arbeitsstellen im Überblick, nach Berufen und Wirtschaftszweigen
- Beschäftigung am Arbeitsort im Überblick und nach Berufen

Derzeit ist kein Export im Internet Explorer möglich. Wenn Sie eine Tabelle oder Grafik exportieren möchten, verwenden Sie bitte einen

Darüber unterstützen folgende Jahreszahlen- und Zeitreihenprodukte bei der Einordnung der Daten der Eingliederungsbilanz in den regionalen Kontext:

[Zahlen, Daten, Fakten - Strukturdaten und -indikatoren - Deutschland, Länder, Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitslose nach Rechtskreisen - Deutschland, West/Ost, Länder und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen\)](#)

[Langzeitarbeitslosigkeit - Deutschland, Länder, Regionaldirektionen, Agenturen für Arbeit, Kreise und Jobcenter \(Monats-/ Jahreszahlen\)](#)

[Abgang und Verbleib von Arbeitslosen in Beschäftigung – Deutschland, Länder, Kreise, Regionaldirektionen und Agenturen \(Monats-/ Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitslose und Arbeitslosenquote - Deutschland, Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitslose und Arbeitslosenquoten - Deutschland, Länder, Kreise und Gemeinden \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen\)](#)

[Qualifikationsspezifische Arbeitslosenquoten - Deutschland, Länder, Kreise, Regionaldirektionen, Agentur für Arbeit \(Jahreszahlen\)](#)

[Gemeldete Arbeitsstellen - Deutschland, West/Ost und Länder \(Zeitreihe Jahreszahlen ab 1991\)](#)

[Beschäftigungsquoten - Deutschland, Länder, Kreise und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen und Zeitreihen\)](#)

[Regionalreport über Beschäftigte - Kreise und Agenturen für Arbeit \(Quartalszahlen und Zeitreihen\)](#)

[Beschäftigte nach dem Arbeitsort - Deutschland, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Quartalszahlen\)](#)

[Beschäftigte nach dem Wohnort - Deutschland, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Quartalszahlen\)](#)

[Eckwerte der Grundsicherung SGB II - Deutschland, West/Ost, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen ab 2007\)](#)

[Eckwerte der Grundsicherung SGB II - Deutschland, West/Ost, Länder und Kreise \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen ab 2005\)](#)

Nach Veröffentlichung des Tabellenteils der Eingliederungsbilanz im Internet steht zudem noch die aktualisierte

[Interaktive Visualisierung "Arbeitslosigkeit und Förderung"](#)

zur Verfügung. Sie dient der regionalisierten Darstellung von Strukturdaten und -indikatoren und basiert auf Daten der

Bei Fragen zu den o. g. Produkten stehen Ihnen die Kolleginnen und Kollegen aus den Statistik-Services gerne zur Verfügung!
Kontakt: <http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Servicebereich/Kontakt/Kontakt-Nav.html>

Tabelle 8) Entwicklung der Ermessensleistung der aktiven Arbeitsförderung
8a) Zugang Jahressumme

 Agentur für Arbeit Bernburg (Gebietsstand März 2021)
 Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

	2017	2018	2019	2020	Veränderung 2020 gegenüber Vorjahr	
					absolut	in %
					5	6
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	5.647	5.076	4.040	2.526	- 1.514	- 37,5
Vermittlungsbudget	3.420	2.982	2.341	1.380	- 961	- 41,1
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	2.126	2.001	1.599	1.089	- 510	- 31,9
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	1.249	1.235	1.075	768	- 307	- 28,6
Maßnahmen bei einem Träger	877	766	524	321	- 203	- 38,7
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	15	18	7	*	*	*
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	92	*	87	50	- 37	- 42,5
dav. Vermittlungsbudget	42	*	42	30	- 12	- 28,6
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	50	47	45	20	- 25	- 55,6
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	*	*	13	7	- 6	- 46,2
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	*	-	-	-	-	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	405	359	289	254	- 35	- 12,1
Berufseinstiegsbegleitung	165	132	12	5	- 7	- 58,3
Assistierte Ausbildung	30	34	32	23	- 9	- 28,1
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	3	*	*	6	*	*
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ¹⁾	55	43	44	42	- 2	- 4,5
Ausbildungsbegleitende Hilfen	80	91	134	90	- 44	- 32,8
Außerbetriebliche Berufsausbildung	27	18	21	33	12	57,1
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	4	4	*	6	*	*
Einstiegsqualifizierung	38	32	41	49	8	19,5
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	*	-	-	-	-	x
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	*	*	-	-	-	x
C Berufliche Weiterbildung	591	574	653	422	- 231	- 35,4
Förderung der beruflichen Weiterbildung ²⁾	576	553	586	385	- 201	- 34,3
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung ²⁾	3	5	*	*	*	*
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	12	16	*	*	*	*
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	488	447	374	291	- 83	- 22,2
Eingliederungszuschuss	431	385	315	239	- 76	- 24,1
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	7	16	16	20	4	25,0
Gründungszuschuss	50	46	43	32	- 11	- 25,6
G Freie Förderung	-	-	-	-	-	x
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	-	-	-	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

2) Der Anteil der Förderung beruflicher Weiterbildung, der Pflichtleistung ist, wird ab dem Jahr 2020 näherungsweise ermittelt. Siehe Erläuterung in den meth. Hinweisen.

Tabelle 8) Entwicklung der Ermessensleistung der aktiven Arbeitsförderung
8b) Eingliederungsquote

Agentur für Arbeit Bernburg (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen (jeweils Januar - Dezember); Eingliederungsquote (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt)

	Austritte			Eingliederungsquote (in %)		
	2017	2018	2019	2016	2017	2018
	1	2	3	4	5	6
A Aktivierung und berufliche Eingliederung						
Vermittlungsbudget	3.420	2.982	2.341	71,2	72,6	66,2
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	2.175	1.968	1.630	59,1	60,0	58,5
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	1.240	1.242	1.077	73,7	70,7	68,5
Maßnahmen bei einem Träger	935	726	553	39,7	41,7	38,9
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	16	17	7	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	87	88	85	49,4	64,8	56,5
dav. Vermittlungsbudget	42	41	42	69,0	68,3	66,7
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	45	47	43	31,1	61,7	46,5
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	8	6	8	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	*	-	-	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung						
Berufseinstiegsbegleitung	94	124	124	28,7	42,7	51,6
Assistierte Ausbildung ²⁾	14	15	29	x	x	51,7
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen ²⁾	*	3	*	x	x	x
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ¹⁾	67	44	44	43,3	38,6	29,5
Ausbildungsbegleitende Hilfen	87	85	145	82,8	76,5	90,3
Außerbetriebliche Berufsausbildung	38	29	22	44,7	65,5	54,5
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	3	11	4	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	33	40	43	69,7	72,5	72,1
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	*	*	*	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung						
Förderung der beruflichen Weiterbildung	544	577	600	73,7	77,8	71,2
dar. Berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung	488	492	506	71,1	74,2	66,4
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	10	3	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	21	22	42	95,2	100,0	100,0
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit						
Eingliederungszuschuss	429	380	344	84,6	82,1	77,6
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	8	10	11	x	x	x
Gründungszuschuss	50	51	38	8,0	7,8	7,9
G Freie Förderung						
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	-	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs- und Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

2) Austritte aus assistierter Ausbildung sind für den Berichtszeitraum 2017 - 2018 überwiegend als vorzeitige Beendigungen zu betrachten, daher sind die Eingliederungsquoten nur eingeschränkt aussagekräftig.

Tabelle 9) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9a) Zugang Jahressumme

Agentur für Arbeit Bernburg (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 2)						
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insge- samt	darunter		Insge- samt	darunter	
					Auslän- der	Deut- sche		Auslän- der	Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Arbeitslose Rechtskreis SGB III (hochgerechnete Werte)	8.555	7.411	7,1	5,6	3,7	2,0	1,3	0,5	0,8
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.526	2.187	6,2	5,0	3,4	1,6	(1,1)	(0,3)	(0,8)
Vermittlungsbudget ¹⁾	1.380	1.159	5,3	4,2	*	(*)	(0,9)	(*)	(*)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	1.089	974	7,3	5,9	3,8	(2,1)	(1,4)	(*)	(*)
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	768	683	7,0	5,9	4,0	(1,9)	(1,2)	(0,6)	(0,6)
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	321	291	(7,9)	(5,8)	(3,4)	(2,4)	(2,1)	(*)	(*)
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	*	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾	50	48	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
dav. Vermittlungsbudget ¹⁾	30	29	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	20	19	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	7	6	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(-)	(-)
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	-	-	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	254	221	13,6	(9,5)	(8,6)	(*)	(4,1)	(1,8)	(2,3)
Berufseinstiegsbegleitung	5	4	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
Assistierte Ausbildung	23	19	(*)	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	6	3	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ²⁾	42	40	(12,5)	(*)	(*)	(-)	(*)	(*)	(*)
Ausbildungsbegleitende Hilfen	90	80	(15,0)	(11,3)	(11,3)	(-)	(3,8)	(*)	(*)
Außerbetriebliche Berufsausbildung	33	28	(*)	(*)	(-)	(*)	(*)	(-)	(*)
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	6	5	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Einstiegsqualifizierung	49	42	(14,3)	(*)	(11,9)	(-)	(*)	(-)	(*)
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	-
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	-	-	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	422	345	(5,8)	(4,9)	(2,3)	(2,6)	(0,9)	(*)	(*)
Förderung der beruflichen Weiterbildung ³⁾	385	321	(*)	(*)	(*)	(2,8)	(0,9)	(*)	(*)
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung ³⁾	*	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	*	*	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	291	258	(7,4)	(5,4)	(2,7)	(*)	(1,9)	(*)	(*)
Eingliederungszuschuss	239	214	(*)	(*)	(3,3)	(2,3)	(*)	(*)	(1,4)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	20	16	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(-)	(-)
Gründungszuschuss	32	28	(*)	(*)	(-)	(*)	(*)	(-)	(*)
G Freie Förderung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Summe (A, B, C, D, G)	3.493	3.011	6,8	5,3	3,6	1,7	1,4	(0,5)	0,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

3) Der Anteil der Förderung beruflicher Weiterbildung, der Pflichtleistung ist, wird ab dem Jahr 2020 näherungsweise ermittelt. Siehe Erläuterung in den meth. Hinweisen.

Tabelle 9) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9b) Bestand Jahresdurchschnitt

Agentur für Arbeit Bernburg (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 2)						
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insge- samt	darunter		Insge- samt	darunter	
					Auslän- der	Deut- sche		Auslän- der	Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Arbeitslose Rechtskreis SGB III (hochgerechnete Werte)	2.824	2.464	7,0	5,6	4,0	1,7	1,3	0,4	0,9
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	40	36	(7,7)	(6,1)	(2,8)	(3,3)	(1,6)	(0,5)	(1,2)
Vermittlungsbudget ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	37	34	(7,7)	(6,0)	(3,0)	(3,0)	(1,7)	(0,5)	(1,2)
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	19	17	(6,4)	(5,0)	(3,5)	(1,5)	(1,5)	(0,5)	(1,0)
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	18	17	(9,0)	(7,0)	(2,5)	(4,5)	(2,0)	(0,5)	(1,5)
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	1	1	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	2	1	(12,5)	(12,5)	(-)	(12,5)	(-)	(-)	(-)
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	466	404	13,6	10,4	9,1	(1,3)	(3,2)	(1,6)	(1,6)
Berufseinstiegsbegleitung	231	199	13,9	(10,0)	(9,2)	(0,8)	(3,9)	(1,7)	(2,2)
Assistierte Ausbildung	37	32	(21,2)	(19,4)	(17,9)	(1,6)	(1,8)	(1,8)	(-)
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	3	2	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ²⁾	28	27	(11,9)	(4,6)	(2,7)	(1,8)	(7,3)	(4,3)	(3,0)
Ausbildungsbegleitende Hilfen	102	87	(13,5)	(11,5)	(9,9)	(1,6)	(1,9)	(0,9)	(1,0)
Außerbetriebliche Berufsausbildung	38	33	(11,1)	(10,1)	(6,0)	(4,0)	(1,0)	(-)	(1,0)
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	7	5	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Einstiegsqualifizierung	20	17	(10,2)	(7,3)	(7,3)	(-)	(2,9)	(2,9)	(-)
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	-	-	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	269	225	(3,6)	(3,2)	(2,4)	(0,8)	(0,4)	(0,1)	(0,1)
Förderung der beruflichen Weiterbildung ³⁾	231	200	(3,7)	(3,2)	(2,3)	(0,9)	(0,5)	(0,2)	(0,2)
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung ³⁾	2	2	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	36	24	(3,1)	(3,1)	(3,1)	(-)	(-)	(-)	(-)
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	169	151	(6,3)	(4,1)	(1,8)	(2,3)	(1,7)	(0,3)	(1,3)
Eingliederungszuschuss	103	93	(6,9)	(4,5)	(2,9)	(1,5)	(1,6)	(0,5)	(1,1)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	32	28	(1,2)	(1,2)	(-)	(1,2)	(-)	(-)	(-)
Gründungszuschuss	34	29	(9,3)	(5,9)	(-)	(5,9)	(3,4)	(-)	(3,4)
G Freie Förderung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Summe (A, B, C, D, G)	944	816	9,2	7,1	5,6	(1,5)	(2,1)	(0,9)	(1,1)

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

3) Der Anteil der Förderung beruflicher Weiterbildung, der Pflichtleistung ist, wird ab dem Jahr 2020 näherungsweise ermittelt. Siehe Erläuterung in den meth. Hinweisen.

Tabelle 9) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9c) Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten

Agentur für Arbeit Bernburg (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

I. Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt (Januar 2019 - Dezember 2019)

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 2)						
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter	
					Auslän- der	Deut- sche		Auslän- der	Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	2.341	2.100	4,2	2,9	1,9	(1,0)	(1,2)	(*)	(*)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	1.630	1.504	7,7	6,1	4,1	1,9	(1,3)	(*)	(*)
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	1.077	993	6,3	4,9	3,3	(1,6)	(1,1)	(*)	(*)
Maßnahmen bei einem Träger	553	511	10,4	8,2	5,7	(2,5)	(1,8)	(-)	(1,8)
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	7	7	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	85	80	(7,5)	(3,8)	(-)	(3,8)	(3,8)	(3,8)	(-)
dav. Vermittlungsbudget	42	38	(*)	(*)	(-)	(*)	(7,9)	(7,9)	(-)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	43	42	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(-)	(-)
Probefbeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	8	8	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Berufseinstiegsbegleitung	124	107	(9,3)	(*)	(5,6)	(*)	(*)	(-)	(*)
Assistierte Ausbildung	29	27	(*)	(*)	(11,1)	(-)	(-)	(-)	(-)
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	*	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ¹⁾	44	40	(7,5)	(7,5)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)
Ausbildungsbegleitende Hilfen	145	128	(10,9)	(*)	(5,5)	(3,1)	(*)	(*)	(*)
Außerbetriebliche Berufsausbildung	22	21	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	4	3	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	43	41	(9,8)	(*)	(*)	(-)	(*)	(*)	(*)
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	*	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	600	541	*	*	(2,8)	(*)	(*)	(*)	(*)
dar. Berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung	506	474	7,4	5,9	(3,2)	(2,7)	(1,1)	(*)	(*)
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	3	3	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	42	33	x	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	344	319	(*)	(*)	(2,5)	(*)	(*)	(*)	(-)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	11	11	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Gründungszuschuss	38	34	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(-)	(-)
G Freie Förderung									
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	x	x	x	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

Tabelle 9) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9c) Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten

Agentur für Arbeit Bernburg (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

II. Eingliederungsquote in Prozent (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2019 - Dezember 2019)

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	darunter						
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insge- samt	darunter		Insge- samt	darunter	
					Auslän- der	Deut- sche		Auslän- der	Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	66,2	66,7	61,4	58,3	48,7	(76,2)	(64,0)	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	58,5	57,9	44,8	45,1	41,9	51,7	x	x	x
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	68,5	68,0	57,1	55,1	51,5	x	x	x	x
Maßnahmen bei einem Träger	38,9	38,4	30,2	33,3	31,0	x	x	x	x
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	56,5	53,8	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget	66,7	63,2	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	46,5	45,2	x	x	x	x	x	x	x
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Berufseinstiegsbegleitung	51,6	56,1	x	x	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung	51,7	51,9	x	x	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ¹⁾	29,5	27,5	x	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	90,3	89,1	x	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	54,5	52,4	x	x	x	x	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	72,1	70,7	x	x	x	x	x	x	x
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	71,2	69,7	47,2	51,7	x	x	x	x	x
dar. Berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung	66,4	66,0	45,7	50,0	x	x	x	x	x
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	100,0	100,0	x	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	77,6	77,7	x	x	x	x	x	x	x
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gründungszuschuss	7,9	5,9	x	x	x	x	x	x	x
G Freie Förderung									
Erprobung innovativer Ansätze	x	x	x	x	x	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs- und Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zugrunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

Da die Differenzierung des Migrationshintergrundes immer auf Basis aller Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund erfolgt, müssen als Vergleichsgröße für die Eingliederungsquoten der Personen mit Migrationshintergrund immer die Quoten der Befragten mit Angabe (Spalte 2) herangezogen werden, nicht die aller Teilnehmer (Spalte 1).

1) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.